

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./055(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag, 12.05.2014	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift und Anlagen vom 7.4.2014
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen
 - 6.1 DS0059/14/1: Benutzungs- und Entgeltordnung Sozio-Kulturelles Zentrum, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage zu TOP 6

DS0059/14

- 6.2 Wiedervorlage Anlage 3 vom 15.10.2012, Sohlener Berge, Schwerpunkt Wegeflurstücke, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage zu TOP 6
- 6.3 Grundstücksangelegenheiten, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage zu TOP 6
- 6.4 Bericht zum Stand Südrand Sohlen
- 6.5 Monatlicher Veranstaltungsplan, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage zu TOP 6
- 7 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 8 Zeichnungsvorlagen der Verwaltung

Anwesend:

Vorsitzende/r

Geue, Siegfried

Mitglieder des Gremiums

Hagendorf, Henry

Nordt, Werner

Schrader, Ulrich

Tiedge, Jürgen Prof. Dr.

Geschäftsführung

Herrmann, Eileen

Mitglieder des Gremiums

Herboldt, Edelgard

krank

Zum TOP 6: Olaf Meister, Mitglied des Landtages Sachsen-Anhalt, Stadtrat, Vorsitzender des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten des Stadtrates

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

S. Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder, die anwesenden Gäste sowie Frau Herrmann (Schriftführerin).

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates mit 5 anwesenden Mitgliedern fest. Am 29.04.2013 stellte E. Herrmann die Einladung ins Ratsinformationssystem, sie war ortschaftsüblich in den Informationskästen veröffentlicht. Einladung, zu bestätigende Niederschriften und Anlagen zum 7.4.14, zum 12.5.14, Veranstaltungsplan Juni 2014 sind per E-Mail den OR am 3.5.14 zugegangen.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 5:0:0 bestätigt.

3. Bürgerfragestunde

Zur Bürgerfragestunde erscheint Frau Steinmetz und äußert ihr Interesse an der Teilnahme an den weiteren Tagesordnungspunkten der heutigen Sitzung.

Zu den Tagesordnungspunkten 6.1 fortfolgend erscheint Herr O. Meister, Mitglied des Landtages Sachsen-Anhalt, Stadtrat, Vorsitzender des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten des Stadtrates.

4. Genehmigung der Niederschrift und Anlagen vom 7.4.2014

S. Geue weist Frau Steinmetz auf die NS zum Problem „Hausverbot“ hin. Nach einem kurzen Austausch wird einvernehmlich festgestellt, dass Änderungsbedarf zur NS nicht besteht.

Mit 5:0:0 wird die NS zur OR-Sitzung am 07.04.14 bestätigt und gemeinsam mit der Anlage (bestehend aus den Vorlagen 1,2,3,4) für das Ratsinformationssystem freigegeben.

5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung

Der Bericht des Ortsbürgermeisters bezieht sich auf den Zeitraum vom 07.04.2014 bis zum 12.05.2014. S. Geue stellt fest, dass die aktuelle Legislaturperiode einige Herausforderungen für den OR beinhaltete. Er weist auf die am 25.05.2014 stattfindende Kommunalwahl und berichtet, dass sich voraussichtlich 9 Kandidaten aus der Ortschaft Beyendorf-Sohlen zur Wahl stellen werden, davon 2 für Stadtrat und Ortschaftsrat.

Bezug nehmend auf die heutige Tagesordnung und die Wichtigkeit der heute zu fassenden Beschlüsse stellt S. Geue fest, dass der OR bis zum letzten Tag seiner Legislaturperiode gefordert ist.

S. Geue nimmt Bezug auf die OR-Sitzung vom 07.04.2014, in der unter der Teilnahme des Büroleiters BOB sowie eines Mitarbeiters des Teams Sitzungsmanagement die Drucksache zur Benutzungs- und Entgeltordnung für das SKZ Beyendorf-Sohlen besprochen wurde. Nach über einem Jahr intensiver Arbeit des OR zum SKZ soll heute ein Änderungsantrag zu der von der Verwaltung erarbeiteten Drucksache beschlossen werden.

S. Geue verweist auf die große Wichtigkeit der ehrlichen Zusammenarbeit aller Vereine in der Ortschaft. Er äußert die Auffassung, dass Streitigkeiten nicht mittels Erteilung eines Hausverbotes gegen ein Mitglied eines anderen Vereins, sondern einvernehmlich gelöst werden sollten.

mit den Vereinen durch EB KGM, der Mietverträge mit Dritten durch BOB, der Beschlüsse des OR und der Regelungen im Hause zwischen den Vereinen erforderlich ist.

Der Ortschaftsrat bestätigt durch Beschluss mit 5:0:0 den Inhalt der Vorlage 2, die darin getroffene Auswahl von Änderungsvorschlägen und die Änderungsvorschläge an den Stadtrat, mit denen der Ortschaftsrat dem Stadtrat die DS0059/14 zur Beschlussfassung empfiehlt.

J. Tiedge erhält den Auftrag, die Positionen des OR in der Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten am 14.5.14 zu vertreten.

6.2. Wiedervorlage Anlage 3 vom 15.10.2012, Sohlener Berge,
Schwerpunkt Wegeflurstücke, Diskussion u. Beschlussfassung
gemäß Anlage zu TOP 6

J. Tiedge gibt Erläuterungen zur Thematik und ihrer Vorgeschichte und bringt die den OR mit der Einladung übergebene Beschlussvorlage ein. Nach kurzer Diskussion ergeht der folgende Beschluss:

Der Ortschaftsrat bestätigt zur Vorlage 3 durch Beschluss mit 5:0:0:

Die Anlage der Ortschaftsratssitzung vom 15.10.2012 zu den Sohlener Bergen ist aktuell und aus der Sicht des Ortschaftsrates von großer Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung der Ortschaft und darüber hinaus. Auch die Schwerpunktsetzung des Auszugs hinsichtlich der Wege durch die Sohlener Berge für Fußgänger und Radfahrer trifft auch aktuell den Kern wesentlicher Probleme. Dazu gehört auch die Aktualisierung zum öffentlichen Interesse an den Sülzequerungen aus der Ortsbegehung vom 14.10.2013.

Die AG Geschäftsführung erhält folgende Aufträge:

Es soll ein Vororttermin mit kompetenten Vertretern aus Verwaltung und Kommunalpolitik aus den Bereichen Liegenschaften, Stadtplanung, Umwelt stattfinden.

Die Verwaltung soll gebeten werden:

Die Angaben zu den Wegeflurstücken sollen aktualisiert werden.

Alle Möglichkeiten, (auch durch Tauschangebote) ein durchgängiges öffentliches Wegesystem zu schaffen, sollen aufgezeigt werden.

6.3. Grundstücksangelegenheiten, Diskussion u. Beschlussfassung
gemäß Anlage zu TOP 6

1) Anfrage des FD 23.1, AZ 78/0038 zu einem beabsichtigten Grundstücksgeschäft.

Der Vorgang ist den OR in der Anlage, Vorlage 4 am 3.5.14 zugegangen.

Nach einer kurzen Verständigung über die Lage des Grundstücks, nach Informationen über Gespräche zwischen S. Geue und Herrn Bertram jr. und Gespräche mit Frau Uebe (FD 23.1) versuchen die OR, sich ein genaueres Bild über die Problematik zu machen.

Es wird betont, dass der OR an einer einvernehmlichen tragfähigen Lösung der Probleme mitarbeiten will, die bereits den Gemeinderat beschäftigt haben.

Die Diskussion führt nicht zu Klärungsmöglichkeiten, sondern bringt eine Reihe weiterer Unklarheiten hervor. Mit dem vorliegenden Kenntnisstand kann der OR keine Entscheidung treffen. Der OR weist auf Zusammenhänge zum Punkt 6.2 hin.

Ein Vororttermin soll die Grundlagen für eine Entscheidung in der Juni-Sitzung schaffen.

Mit dieser Begründung beschließt der Ortschaftsrat zur Vorlage 4 mit 5:0:0: Vertagung und Vororttermin.

2) Anfrage des FD 23.1, AZ 78/0051, Flurstück 508/22 zu einem beabsichtigten Grundstücksgeschäft.

Der Vorgang ist den OR in der Anlage, Vorlage 5 am 3.5.14 zugegangen.

Das beabsichtigte Grundstücksgeschäft stößt auf ausdrückliche Ablehnung. Die Funktion beschränkt sich keinesfalls auf die eines Löschwasserteichs. Eine strukturelle Bepflanzung der gesamten Ortslage ist bisher nicht erfolgt und wird voraussichtlich erst im Rahmen des ISEK 2015 – Teil B zu erwarten sein.

Ein Vororttermin soll die Grundlagen für eine Entscheidung in der Juni-Sitzung schaffen.

Mit dieser Begründung beschließt der Ortschaftsrat zur Vorlage 5 mit 5:0:0: Vertagung und Vororttermin.

3) Anfrage des FD 23.1, AZ 78/0051, Arrondierungsfläche, Flurstück 508/22 zu einem beabsichtigten Grundstücksgeschäft.

Der Vorgang ist den OR in der Anlage, Vorlage 6 am 3.5.14 zugegangen.

Der Vorgang steht in unmittelbarem Zusammenhang mit Vorlage 5 und soll auch so behandelt werden.

Ein Vororttermin soll die Grundlagen für eine Entscheidung in der Juni-Sitzung schaffen.

Mit dieser Begründung beschließt der Ortschaftsrat zur Vorlage 6 mit 5:0:0: Vertagung und Vororttermin.

6.4. Bericht zum Stand Südrand Sohlen

J. Tiedge legt eine kurze Dokumentation zur erfolgreichen Entwicklung am Südrand Sohlens vor. Er spricht seinen Dank den beteiligten Landwirten und engagierten Unterstützern für die zur Vermeidung der Bodenerosion und zum Wasserhaushalt getroffenen Maßnahmen aus. U. Schrader erläutert einige ackerbauliche Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos von Bodenerosion und Schlammlawinen.

Die Dokumentation soll in den Anhang aufgenommen werden.

6.5. Monatlicher Veranstaltungsplan, Diskussion u. Beschlussfassung gemäß Anlage

J. Tiedge stellt den Veranstaltungsplan Juni vor. Er ist in der vorliegenden Fassung mit der Einladung an die OR gegangen und per E-Mail an die Akteure der GWA verschickt worden. Der Veranstaltungsplan (herausgegeben vom Ortschaftsrat und der AG GWA) für Juni 2014 wird mit zwei Änderungen vom Herausgeber Ortschaftsrat mit 5:0:0 bestätigt. Ergänzungen zum Veranstaltungsplan Juli werden eingearbeitet.

7. Verschiedenes

J. Tiedge legt eine Dokumentation zum Zustand der Böschung an der Sülze im Ortsbereich Sohlen vor. Des Weiteren verweist er auf den Antrag A0139/13 zur Gewässerkategorisierung und die daraus entstehende Frage, ob die Sülze davon betroffen ist. S. Geue wird sich zu dieser Thematik an den Beigeordneten I wenden.

Die Dokumentation soll in den Anhang aufgenommen werden.

S. Geue schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Die Niederschrift in der vorliegenden Form wird am 23.06.2014 bestätigt und gemeinsam mit den Anlagen für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Eileen Herrmann
Schriftführerin